

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2017
Beratungsstellen Rosenheim und Wasserburg

Konsolidierungen im Jahr 2017

In der Beratungsstelle Rosenheim hat sich durch die Stundenerweiterungen der Mitarbeiter mit Gerhild Jirikowski, Alexandra Obogeanu, Robert Schellenberg und Egon Seits ein festes Team etabliert. Im Jahr 2017 wurden an der Rosenheimer Stelle 262 Familien und 442 Personen beraten.

In der Beratungsstelle Wasserburg wird mit den Teilzeitangestellten Florian Fischaleck und Petra Honal und eintägig mit Egon Seits kontinuierlich Beratung angeboten werden. Im Jahr 2017 wurden 101 Familien und 169 Personen beraten.

Unser Dank

gilt der Erzdiözese München und Freising, dem Ressort 6 Caritas und Beratung, der Ressortdirektorin Frau Dr. Elke Hümmeler und Herrn HAL Msgr. Dr. Siegfried Kneiße sowie der Finanzkammer des EOM für die Sicherstellung der Beratungstätigkeit in Rosenheim und Wasserburg.

Wir bedanken uns beim Landkreis und der Stadt Rosenheim, dem Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen für die gewährten Zuschüsse sowie bei den Ratsuchenden für ihre Spenden.

Ebenso sagen wir herzlichen Dank dem Fachreferenten Herrn Diplompsychologen Alfred Haslbeck und seiner Nachfolgerin Frau Diplompsychologin Margaret Schlierf für die fachliche Leitung und Begleitung unserer Beratungstätigkeit sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort für ihr Engagement und ihre fachliche Kompetenz.

Für all die organisatorische Unterstützung danken wir der Sekretärin in Rosenheim, Frau Kunigunde Bargmann, den Mitarbeiterinnen im Sekretariat in München und dem Verwaltungsleiter Herrn Thomas Ranzinger.

Ausblick

2018 stehen große Veränderungen für die Beratungsstelle in Stadt und Landkreis Rosenheim an. Der Stellenleiter Egon Seits wird in Rente gehen und am 20. Juli verabschiedet werden. Die Ausschreibungen für eine Psychologen- und Leitungsstelle (Diplom/Master) laufen bereits. Ab dem 01. August soll die neue Leitung beginnen.

Aus der Gruppen- und Gremienarbeit

Was im Jahr 2017 alles noch so stattfand:

KOMmunikatives-KOMPetenz-Training für Paare im Frühjahr und Herbst 2017, geleitet von Petra Honal, Robert Schellenberg und Egon Seits.

„Trennung und Scheidung bewältigen“ – ein Gruppenangebot unter der Leitung von Alexandra Obogeanu.

„Leben in Beziehung nach der Geburt“ – Ein Vortrags- und Reflexionsabend im Kontext eines Paar-Geburtsvorbereitungskurses im Geburtshaus Rosenheim, geleitet von Egon Seits.

Die Mitarbeit im Beraterstab. Die Teilnehmer des Beraterstabes unterstützen die Missbrauchsbeauftragten der Erzdiözese München und Freising bei der Plausibilitäts-Einschätzung einzelner Missbrauchsvorfälle in Kindes- und Jugendalter mit ihrer psychologisch-beraterischen und psychiatrischen Kompetenz. Egon Seits ist im Auftrag der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in diesem Gremium tätig.

Am Arbeitskreis katholischer Träger der Jugendhilfe unter der Leitung vom Caritas Kreisgeschäftsführer Erwin Lehmann nimmt der Stellenleiter teil. Der AK fördert die Vernetzung und den Austausch zu den Themen der Jugendhilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim.

In Rosenheim trifft sich der **Runde Tisch häusliche Gewalt** 3-4 x pro Jahr unter der Leitung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rosenheim, vertreten durch den Stellenleiter. Der Austausch mit dem Familiengericht, der Staatsanwaltschaft, den Polizeistationen, dem Jugendamt, dem Weißen Ring, Fachkliniken sowie unterschiedlichen Beratungsstellen und Jugendhilfeeinrichtungen dient der Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit und erweist sich als wertvolle Bereicherung und Bewusstseinsbildung für Stadt und Landkreis Rosenheim.

In Wasserburg nimmt der Stellenleiter am **Sozialforum** im Bürgerbahnhof unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Michael Kölbl teil. Die Mitarbeiter Honal und Fischaleck repräsentieren die EFLB beim runden Tisch des **Netzwerkes Frühe Kindheit** und im **Jugendhilfeforum**.

Die Leistungen 2017

Gesamtstatistik für Stadt und Landkreis Rosenheim

- **611 (-0,8%)** Ratsuchende wurden psychologisch beraten, davon
 - Frauen **339** (55,5%)
 - Männer **272** (44,5%)
- **363 (-2,6%)** Familien/Fälle haben Beratung erhalten, davon
 - Paare **208** (57,3% der Fälle)
- **3147 (-1,3%)** Beratungsstunden wurden gehalten, davon
 - Paarberatung **1679** (53,3%)
 - Familienberatung .. **50** (1,6%)
 - Einzelberatung .. **1356** (43,1%)
 - Gruppenarbeit **62** (2,0%)
- **8,67 (+1,5%)** Anzahl der Beratungsstunden/Fall im Durchschnitt

Kommentar:

Die Gesamtstatistik dokumentiert die geleistete Arbeit für die Ratsuchenden in den Beratungsstellen Rosenheim und Wasserburg. Die Zahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert. 236 Fälle (65%) haben wir neu aufgenommen, 127 Fälle (35%) sind aus dem Vorjahr beraterisch weitergeführt worden.

Statistik für den Landkreis Rosenheim

- **482 (-0,8%)** Ratsuchende wurden psychologisch beraten, davon
 - Frauen **267** (55,4%)
 - Männer **215** (44,6%)
 - in WS..... **169 (+31,0%)**, davon w 92 (54,4%), m 77 (45,6%)
- **285 (-2,4%)** Familien/Fälle haben Beratung erhalten, davon
 - Paare **168** (58,9% der Fälle)
 - Fälle in WS **101 (+29,5%)**, davon 62 Paare (61,4% der Fälle)
- **2508 (-1,4%)** Beratungsstunden wurden gehalten, davon für
 - Paar- und Familienberatung **1406** (56%)
 - Einzelberatung .. **1040** (41,5%)
 - Gruppenarbeit **62** (2,5%)
 - davon in WS **826** (+6,1%)
- **8,8 (+1,0%)** Anzahl der Beratungsstunden/Fall im Durchschnitt

Kommentar:

Die Gesamt-Anzahl der Ratsuchenden und der Fälle für den Landkreis Rosenheim im Jahr 2017 ist annähernd vergleichbar mit dem Vorjahr 2016. Überdeutlich ist durch die konstante Präsenz der Mitarbeiter in Wasserburg die Klienten- und Fallzahl um 30% gestiegen. Dies zeigt einmal mehr, wie notwendig dieser Schritt war, auch in Wasserburg Beratung anzubieten.

Statistik für die Stadt Rosenheim

- **129 (-0,8%)** Ratsuchende wurden psychologisch beraten, davon
 - Frauen **72** (55,8%)
 - Männer **57** (44,2%)
- **78 (-3,7%)** Familien/Fälle haben Beratung erhalten, davon
 - Paare **40** (51,3%)
- **638,5 (-0,8%)** Beratungsstunden wurden gehalten, davon
 - Paar- und Familienberatung **323** (58%)
 - Einzelberatung **316** (42%)
 - Gruppenarbeit **0** (0%)
- **8,19 (+3,1%)** Anzahl der Beratungsstunden/Fall im Durchschnitt

Kommentar:

Die Ratsuchenden der Stadt Rosenheim haben 2017 die Beratung in ähnlicher Häufigkeit angenommen, wie im Jahr zuvor. Die Intensität an Beratungsaufwand pro Fall ist leicht gestiegen. Erfreulich sind solche Aussagen von Klienten: Es ist so wohltuend, dass es Ihre Beratungsstelle gibt.

Kurz und knapp

Wie finden die Ratsuchenden den Weg zu uns?

30% durch Empfehlung aus dem Bekanntenkreis, 25% suchen uns über die Medien, 24% sind durch eine therapeutische/beraterische Einrichtung und 8% durch Ämter oder eine kirchliche Einrichtung an uns überwiesen worden, 12% waren schon einmal bei uns und haben sich wieder gemeldet.

Wer kommt zu uns?

Menschen, die zu 95% vom eigenen Einkommen leben, die zu 93% aus Deutschland stammen, die zu 85% zwischen 31 und 60 Jahre alt sind, die zu 65% verheiratet und zu 15% ledig sind, die zu 69% katholisch und zu je 15% evangelisch oder religionslos,

Wie leben sie?

65% sind verheiratet, 15% sind ledig, 7% geschieden, 13% verwitwet und partnerhinterblieben, 0,33% verpartnert

Was die Kinder davon haben!

In 241 Fällen (66%) wurden die Erwachsenen der Familien mit Kindern im Sinne des KJHG beraten. Darüber hinaus standen bei 80% Fragen der Partnerschaft und des familiären Zusammenlebens, bei 18% Fragen der Trennung und Scheidung im Mittelpunkt der Beratung.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Rosenheim

Max-Josefs-Platz 23
83022 Rosenheim

Beratungsstelle Wasserburg

Herrengasse 9
83512 Wasserburg

Telefon: 0 80 31 / 38 18 50
E-Mail: rosenheim@eheberatung-oberbayern.de

Psychologische Beratungsfachkräfte im Jahr 2017

■ Egon Seits

Diplompsychologe UNIV., Diplomtheologe UNIV., Psychologischer Psychotherapeut TP, tiefenpsychologisch fundierter Körperpsychotherapeut, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Kommunikationstrainer (KOMKOM), Stellenleiter, ganztags

■ Florian Fischleck

Diplompsychologe UNIV., Paar- und Familientherapeut (DGSF), Teilzeit

■ Petra Honal

Diplom-Sozialpädagogin FH, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Kommunikationstrainerin (KOMKOM), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAK), Teilzeit

■ Gerhild Jirikowski

Pädagogin der Päd. Akademie Salzburg, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAK), Paar- und Familientherapeutin (DGSF), tiefenps. fundierte Körperpsychotherapeutin, Kommunikationstrainerin (KOMKOM), Teilzeit

■ Alexandra Obogeanu

Diplom-Soziologin UNIV., Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB), KIB-(Eltern) Trainerin, Weiterbildung Verfahrensbeistandschaft bei Anwalt des Kindes München e.V., Kommunikationstrainerin (KOMKOM), Teilzeit

■ Robert Schellenberg

Diplom Sozialpädagoge FH, Paar- und Familientherapeut, Ehe-, Familien- und Lebensberater (DAK), Kommunikationstrainer (KOMKOM), KIB-(Eltern) Trainer, Sozialtherapeut (Sucht-VdR), Teilzeit

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: iStock/IakovKalinin
Gestaltung: Agentur2 GmbH
Druck: www.sasdruck.de; Papier: Luxo Satin FSC

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING